

IG City Barmen e.V. - Werth 94 - 42275 Wuppertal

**Stadtverwaltung Wuppertal
Stadt Wuppertal R 302.1 Allgemeine Ordnungs-
und Gewerbeangelegenheiten
Herr Carsten Vorsich
Johannes-Rau-Platz 1**

42275 Wuppertal

Wuppertal, den 8. Januar 2019

Unterlagen für Beantragung VOS Weihnachtsmarkt

Sehr geehrter Herr Vorsich,

wie besprochen, erhalten Sie vor dem 15.1.19 die Unterlagen der IG City Barmen e.V. hinsichtlich des Barmer Weihnachtsmarkts, anlässlich dessen die Geschäfte in der Barmer Innenstadt gerne einen verkaufsoffenen Sonntag am 8.12.19 durchführen möchten.

Auch wenn es vorläufig keine neue Checkliste gibt, haben wir wegen der Übersichtlichkeit die alte entsprechend ausgefüllt und fügen Sie dem Antrag hiermit bei, ebenso wie einen räumlichen Lageplan. Frequenzzählungen haben wir nicht beigefügt, weil diese der Gesetzgeber so nicht mehr vorsieht.

Uns ist bekannt, dass die ISG Barmen-Werth e.V. beabsichtigt, den Barmer Weihnachtsmarkt weiterhin durch das Betreiben der „Wuppertaler-Geschenke-Welt“ aufzuwerten und u.a. deshalb ist es nötig diese Initiative der Hauseigentümer seitens der Einzelhändler auch aktiv zu begleiten. Mit der - allerdings auch erst in ein/zwei Jahren im Außenbereich sichtbaren - Umgestaltung des Werths, den Maßnahmen des ISEK, dem Handlungskonzept

Interessengemeinschaft
City Barmen e.V.

Büro:

Werth 94 – 42275 Wuppertal

Tel.: 0202 248 00-66 Fax: - 99

Mail: vorstand@igbarmen.de

Vorstand:

Mathias Wewer, Thomas Helbig,
Hans-Hermann Lücke, Petra Brune-Ressel,

Wolfgang Jarisch
Amtsgericht Wuppertal VR 2855

www.igbarmen.de

der ISG Barmen für 2018-22 sowie der gerade fertig werdenden Umgestaltung der Nebenstraßen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes sind eine Vielzahl öffentlicher und privater Geldmittel in die Hand genommen worden, um die Innenstadt Barmen zu beleben, das dortige vielseitige Einzelhandelsangebot zu stärken und die Veränderungen, die hier angestossen wurden und im Gange sind auch überörtlich sichtbar zu machen.

Deshalb gründen wir unseren Antrag auf §6 Abs.1 Pkt. 1., 2. 4. und 5. LÖG NRW.

Das Gesetz verlangt ein öffentliches Interesse. Wir sehen diese als gegeben an, weil

- die Ladenöffnung am 8.12. in unmittelbarem räumlichem Zusammenhang mit dem Barmer Weihnachtsmarkt steht. Ausweislich der Ausschreibung der Stadt Wuppertal für die Weihnachtsmarkt 2019-23 erstreckt sich dieser „nicht nur auf die Plätze, sondern auch den verbindenden Werth“.

- Die Probleme des Einzelhandels in Barmen sind durch vielfältige Maßnahmen in den Fokus der Stadt Wuppertal gerückt. Sowohl mit dem Einzelhandels- und Zentrenkonzept, wie der Beantragung des ISEK und dem Ausschreibungswettbewerb zur Neugestaltung des Werths, verfolgt die Stadt Wuppertal das Ziel eine vielfältige Einzelhandelsstruktur zu erhalten und diese quantitativ und qualitativ zu verbessern. (s. S. 94 ebendort). Aufgrund der räumlichen Eingrenzung der Barmer Innenstadt durch die beiden Schwebebahnstationen, deren Nutzung in Zeiten der Dieseldiskussion ausdrücklich erwünscht ist, ist die räumliche Ausdehnung der Verkaufstellenöffnungen bei gewünschter Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel durch das Gebiet zwischen Alter Markt und Werther Brücke vorgegeben und entsprechend im beigefügten Plan eingezeichnet.

- In den letzten Jahren sind zahlreiche Fachgeschäfte aus Barmen abgewandert oder haben ihren Geschäftsbetrieb eingestellt (z.B. Bücher Köndgen). Die Nebenbereiche des Werths sind durch trading down Effekte gekennzeichnet und teils sogar längerfristige Leerstände (z.B. Werth 46) leider auch in der Haupteinkaufsstraße zu verzeichnen. Die Initiativen der Stadt durch ISEK und Zentrenkonzept und der IG und ISG Barmen durch ihre Handlungskonzepte zielen auf eine deutlich stärkere Belebung der Innenstadt als sie bisher erreicht wurde. Wenn verkaufsoffene Sonntage nur außerhalb Barmens stattfänden, nähme die Abwärtsspirale weiter Fahrt auf. Dies gilt es mittels gezielter Aktionen, wie auch dem beantragten verkaufsoffenen Sonntag

Interessengemeinschaft
City Barmen e.V.
Büro:
Werth 94 – 42275 Wuppertal
Tel.: 0202 248 00-66 Fax: - 99
Mail: vorstand@igbarmen.de

Vorstand:
Mathias Wewer, Thomas Helbig,
Hans-Hermann Lücke, Petra Brune-Ressel,
Wolfgang Jarisch
Amtsgericht Wuppertal VR 2855
www.igbarmen.de

entgegenzuwirken, die Innenstadt mit der Frequenz des Einzelhandels zu beleben und Menschen wieder vom Besuchsort City Barmen zu begeistern.
- die Verkaufsöffnung am 8.12. wird unseres Wissens für Gesamt-Wuppertal beantragt und damit hat Wuppertal die Chance sich auch überregional wieder als attraktive Kommune darzustellen. Die Maßnahmen von Wuppertal Marketing wie „Himmlisch schwebend“ zielen genau auf diese Verbindung der Stadtteile und die gemeinsame Außenpräsentation, die so wichtig ist, um, wie es dem Oberzentrum Wuppertal entspricht, auch überörtliche Kaufkraft zu binden.

Der Barmer und auch der Wuppertaler Einzelhandel stehen gerade in der so wichtigen Vorweihnachtszeit in einem massiven Wettbewerb sowohl gegenüber anderen großen Kommunen (Köln, Düsseldorf, Essen etc.) wie dem ständig wachsenden Online-Handel. Gerade letzterer schert sich nicht um Wochentage und umso wichtiger ist es mit einer persönlichen Ansprache, einer Alternative auch an einem Sonntag den „Onliner“ wieder zu einem „Offliner“ zu machen, der gerne in seinem Quartier, in seiner Stadt einkaufen geht. Unseres Erachtens ist es elementar hier die richtigen Weichen zu stellen und attraktive Alternativangebote zu bieten, damit wir lebenswerte Cities und im Speziellen einen lebenswerten Werth erhalten.

Für etwaige Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Helbig

Interessengemeinschaft
City Barmen e.V.
Büro:
Werth 94 – 42275 Wuppertal
Tel.: 0202 248 00-66 Fax: - 99
Mail: vorstand@igbarmen.de

Vorstand:
Mathias Wewer, Thomas Helbig,
Hans-Hermann Lücke, Petra Brune-Ressel,
Wolfgang Jarisch
Amtsgericht Wuppertal VR 2855
www.igbarmen.de